



## Definition:

---

Unter **Eigenen Vorauszahlungen** versteht man Aufwände, die im heurigen Abschlussjahr gebucht wurden, die aber **wirtschaftlich** entweder zum Teil oder ganz dem nächsten Jahr zuzurechnen sind.

Aufgrund der **Periodenrichtigkeit** müssen die Aufwände, die das nächste Geschäftsjahr betreffen aus dem diesjährigen Abschluss ausgebucht werden. Steuer-technisch **erhöht** diese Ausbuchung den **Gewinn** bzw. verringert den Verlust.

## Verwendete Kontonummer:

---

Die Ausbuchung von Aufwänden, die das nächste Geschäftsjahr betreffen, erfolgt mit folgendem Konto: **2900** Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA). Dieses wird gegen das SBK abgeschlossen.

## Buchungssätze per Jahresabschluss:

---

### a) Ausbuchung der Aufwände über Bildung einer ARA:

31.12. 2900 ARA an Aufwandskonto

### b) Einbuchung der Aufwände über Auflösung der ARA:

1.1.n.J. Aufwandskonto an 2900 ARA

## Buchungssätze bei sofortiger Abgrenzung:

---

### a) wenn der Aufwand zur Gänze ins nächste Jahr gehört:

2900 ARA an 2700 Kassa etc.

### b) wenn der Aufwand nur zum Teil ins nächste Jahr gehört:

Aufwandskonto + 2900 ARA an 2700 Kassa etc.



## Beispiel:

---

7.10. 2019 B369 Zahlung von € 840,- - Versicherungsprämie für die Zeit vom 28. September 2019 - 27. September 2020.

Aufgabe: Aufstellung der Buchungsanweisungen für die Jahre 2019 und 2020

### Lösung:

#### Zahlung Versicherungsprämie

7.10.2019 7700 Versicherungsaufwand an 2800 Bank € 840,-.

#### Ausbuchung der Aufwände:

31.12.2019 2900 ARA an 7700 Versicherungsaufwand € 630,-\*

#### Einbuchung der Aufwände:

1.1.2020 7700 Versicherungsaufwand an 2900 ARA € 630,-

#### \*Berechnung der Abgrenzung:

Von den 12 Monaten Versicherung betreffen 3 Monate (Oktober - Dezember) das aktuelle Geschäftsjahr und 9 Monate (Jänner bis September) das folgende Geschäftsjahr.

$$€ 840,- : 12 \times 9 = € 630,-$$